

Antrag an die MV 2024: Investition in die nationale Weiterentwicklung der GSTF

Antragstellerin: SAST-Section romande

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 25. März 2023 hält zur Konsultativ-Abstimmung zur Frage « Soll die GSTF investieren » Folgendes fest : der Antrag « *Aktionen finanzieren, die uns etwas einbringen: 'Aktionen statt Aktien'. Wie können wir das Geld investieren, so dass wir mehr Mitglieder gewinnen oder mehr Öffentlichkeitsarbeit machen*“ wurde mit 43 Stimmen bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

Gemäss Vereinsstatuten (Art. 25) « *erledigt <der Vorstand> alle Geschäfte, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er bereitet die durch die Mitgliederversammlung zu behandelnden Geschäfte vor und hat die Beschlüsse der Mitgliederversammlung auszuführen*“.

Als freies Kapital waren am 31.12.2023 CHF 281'792 ausgewiesen.

Unsere Sektion beantragt, dass ein Viertel dieses Betrags, somit CHF 70'000.-, zwischen September 2024 und Juni 2027 in einen nationalen Entwicklungsplan mit folgenden Aktionen investiert wird :

1) Dezentralisierte Veranstaltungen. Jede der dazu sich bereit erklärende Sektion organisiert drei attraktive öffentliche Veranstaltungen zur Lage in Tibet und/oder über die tibetische Kultur und wird dabei mit 1500.- CHF pro Veranstaltung unterstützt. Bei jeder Veranstaltung wird aktiv für Mitglieder geworben. CHF 27'000

2) Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie (Medienarbeit, Social Mediaauftritt Webseite, Stil, Inhalte, Zielpublikum, usw). CHF 10'000

3) Ko-Organisation mit Tibet- und Menschenrechts-Organisationen (TGSL, VTJE, TFOS, GfbV, humanrights.ch, Ai, usw). eines tibetischen Festivals an einem angemessenen Ort CHF 33'000